

Storyboard
Druckliste

money, money

STORYBOARD DES PLANSPIELS »WAS GELDET MICH DAS AN?!«

Storyboard und Druckliste

Ein Planspiel rund um das Geld,
Zeit und die Weichenstellungen im
Leben – für Jugendliche ab 14 Jahren
und junge Erwachsene

HAN
NOV
ER

Inhalt

Grundsätzliches

- 03 Didaktische Anmerkung
- 04 Altersangaben
- 04 Spielphasen
- 05 Rahmen für das Planspiel
- 06 Materialausstattung
- 07 Spielablauf

Ablauf des Planspiels – Storyboard

- 08 **Einführungs- und Briefingphase**
- 10 **Spielphase 1**
Übergang Schule zu Beruf
- 12 **Spielphase 2**
Beruf, Karriere, Familiengründung
- 14 **Spielphase 3**
Krise, Scheidung, Berufswechsel
- 15 **Spielphase 4**
Renteneintritt und Ruhestand
- 16 **Debriefing und Auswertung**

Druckliste für das Planspiel

- 17 Briefingphase
- 18 Spielphase 1
- 19 Spielphase 2
- 19 Spielphase 3
- 19 Spielphase 4

Vorwort

Storyboard, Basisinformationen und Grundsätzliches

Didaktische Anmerkung

Das Planspiel »Was geldet mich das an?!« widmet sich **inhaltlich dem komplexen Thema des Geldes im Familien- und Berufsleben**. Es verdeutlicht die enge Verzahnung von Bildungs-, Berufs- und Lebenswegen mit der finanziellen Lebenssituation und den zeitlichen Ressourcen in verschiedenen Alters- und Lebensphasen.

In diesem Spiel beeinflussen die Spieler*innen mit ihren beruflichen und familiären Entscheidungen den Lebensverlauf verschiedener fiktiver Personen.

Planspiele fördern das **Interesse der Spieler*innen an komplexen Inhalten**, kommunikative und soziale Kompetenzen, die Anwendung neu erworbenen Wissens und die begründete Positionierung zu verschiedenen Sachverhalten.

Im Vordergrund steht das **spielerische Lernen**, kurz gesagt der Spaß am Spiel. Die Methode bietet einen geschützten Raum, um Erfahrungen **exemplarisch nachzuvollziehen**. Die Spieler*innen schlüpfen für die Zeit des Spiels in eine neue Rolle. Unabhängig vom persönlichen Standpunkt unterstützt diese die Diskussion und das Kennenlernen neuer Argumente.

Planspiele zielen grundsätzlich auf einen Lerntransfer ab, das heißt, **die Integration des Erlernten in den Alltag der Spieler*innen**. Aufgrund der vereinfachten Realitätsabbildung im Spiel, sollte eine Rückbindung an die Realität und den Alltag der Spieler*innen erfolgen (sog. Debriefing).

Planspiele bedürfen der **vorbereitenden und begleitenden Organisation durch die Spielleitung**. Dies bezieht sich auf die Vorbereitung der Spielleitung, des Raums, der Zeit und der Spieler*innen.

Ähnlich wie für Projekte, sportliche Wettkämpfe, Theaterprojekte oder Unterrichtsreihen ist für die Durchführung eines Planspiels ausreichend Zeit einzuplanen. Dies gilt auch für die Vorbereitung und Erläuterung des Ablaufs, das sogenannte Briefing der Spieler*innen.

Altersangaben

Das Spiel eignet sich für

- › Jugendliche ab 14 Jahre
- › Junge Erwachsene oder
- › Junge Familien

Spielphasen

Im Planspiel finden die Spieler*innen ihr Zuhause in einem der Stadtteile in Hannover. Die Spieler*innen dieser Stadtteilgruppe lernen die Person X kennen. In den kommenden Stunden begleiten sie Person X durch vier Spielphasen auf ihrem beruflichen und familiären Lebensweg.

Einführungs- und Briefingphase

Storyboard – Ablauf des Planspiels

Spielphase 1

Übergang Schule zu Beruf

Berufswahl und Berufseinstieg: Wunsch und Moneten

Spielphase 2

Beruf, Karriere, Familiengründung

Familie und Beruf: Kinder, Küche und Karriere

Spielphase 3

Krise, Scheidung, Berufswechsel

Familienkrise: Wenn die Familie auseinanderläuft oder sich im Beruf etwas verändern soll

Spielphase 4

Renteneintritt und Ruhestand

Debriefing und Auswertung

Rahmen für das Planspiel

Zeitdauer

- › 4 bis 5 Zeitstunden
-

Personenzahl

- › 15 bis 30 Spieler*innen
 - › 1 bis 2 Spielleiter*innen
-

Gruppenanzahl und Gruppengröße

- › 3 bis 6 Gruppen à 4 bis 5 Spieler*innen
-

Raumausstattung

- › Gruppentische (Stadtteile) und freie Fläche zum Spielen
- › Spielleitungstisch mit allen Materialien der Spielleitung
- › Infowand (oder Pinnwand)
- › Station: »talk talk talk«

1) Beispiel für die Raumgestaltung 2) Material auf dem Gruppentisch, Beispiel Linden-Süd 3) Station: »talk talk talk« 4) Infowand



Materialausstattung

Materialliste für Spieler*innen (für 6 Gruppen)

- › 1 Schaumstoffwürfel/Würfel
- › Schere
- › Tesafilm/Kreppband
- › Bürohefter
- › 6 x* Lose pro Stadtteil
(*an Teilnehmer*innenzahl orientieren)
- › Zettelbox für Lose
- › Buntstifte



Material pro Gruppentisch

- › Stadtteilaufsteller
- › Stadtteilinformation (Kurzbeschreibung des Stadtteils)
- › Spielanleitung für die Spieler*innen
- › Checkheft »Was ist eigentlich?!«
- › Haushaltsbuch
- › Ereigniskarten
- › Rollenkarten (Bäume)(verdeckt/optional)
- › Namensschilder mit Rollennamen (Bäume)(optional)
- › Stifte und Schmierpapier
- › Taschenrechner (Handy der Spieler*innen)
- › Stoppuhr (Handy der Spieler*innen)
- › Flipchart

Materialliste für Spielleitung

- › Spielanleitung, Beschreibung und Storyboard
- › Laptop, Beamer
- › Spielmaterial und Kopiervorlagen (siehe Druckliste)
- › Musik: Glocke, Klingel oder Gong

Spielablauf

Einführungs- und Briefingphase

- A1 Was ist ein Planspiel? Herzlich willkommen beim Planspiel
 - A2 Spielanleitung: Spielphasen, Tagesablauf, Pausen
 - A3 Aufgabenverteilung: Spielleitung und Spieler*innen
 - A4 Gruppenfindung: Zuordnung Stadtteil und Rollenverteilung
 - A5 Vorstellung der Materialien: Gruppentische und Infowand
 - A6 Was zählt im Spiel? Zeitpunkte und Geldbeträge
-

Spielphase 1: Übergang Schule zu Beruf

- 1.0 Namensgebung Person X
 - 1.1 Entscheidungsspiel: Berufliche Qualifikation
 - 1.2 Würfelspiel: Transferleistung – Ja oder Nein?
 - 1.3 Diskussion: Nebenjob – Ja oder Nein?
 - 1.4 Quiz-Time: Bin ich bereit für ein Kind?
 - 1.5 Diskussion: Umzug – Ja oder Nein?
 - 1.6 Ende der Spielphase: Vergleich in der Zeit-Geld-Grafik
-

Spielphase 2: Beruf, Karriere, Familiengründung

- 2.1 Vergleichsspiel: Endlich ausgelernt!
 - 2.2 Entscheidungsspiel: Große Liebe – Partnerwahl
 - 2.3 Diskussion: Brauche ich eine größere Wohnung?
 - 2.4 Quiz-Time again!: Bin ich bereit für ein Kind?
 - 2.5 Ende der Spielphase: Vergleich in der Zeit-Geld-Grafik
-

Spielphase 3: Krise, Scheidung, Berufswechsel

- 3.1 Würfelspiel: Scheidung oder Berufswechsel
 - 3.2 Scheidung
Diskussion: Wer behält die Kinder? Welche Wohnung kann ich mir noch leisten?
 - 3.3 Berufs- und Stellenwechsel
Diskussion: Heute so – morgen anders
 - 3.4 Ende der Spielphase: Vergleich in der Zeit-Geld-Grafik
-

Spielphase 4: Renteneintritt und Ruhestand

- 4.1 Diskussion: Renteneintritt und Rückblick auf das Berufs- und Familienleben
Spiel: Spaziergang durch Hannover!
 - 4.2 Vergleichsspiel: Rentenbescheid
-

Debriefing und Auswertung

- B1 Vergleichsspiel: »Alle die...«, Rückblick in die Rollengruppen
- B2 Rückbindung an den Alltag der Spieler*innen, Gesprächsrunden

Storyboard – Ablauf des Planspiels

Einführungs- und Briefingphase

Aktion	Material	Zeit
Begrüßung der Spieler*innen		
Anmoderation: Die Spielleitung <ul style="list-style-type: none"> › moderiert das Briefing › gibt die Stadtteillose aus › führt in den Spielverlauf ein › erläutert die Materialien und gibt sie aus › begleitet erste Schritte › Vorstellung der Ist-Informationsstation 	Infowand	5 Minuten
Spielablauf		
Tagesablauf, Pausen, Spielphasen <ul style="list-style-type: none"> › Briefing: bis y Uhr › Spielphase 1 und 2: von x bis y Uhr › Pause: von x bis y Uhr › Spielphase 3 und 4: von x bis y Uhr › Pause: von x bis y Uhr › Debriefing/Auswertung: von x bis y Uhr <ul style="list-style-type: none"> – Start: Einführungs- und Briefingphase – Spielphase 1: Übergang Schule zu Beruf – Spielphase 2: Beruf, Karriere, Familiengründung – Spielphase 3: Krise, Scheidung, Berufswechsel – Spielphase 4: Renteneintritt und Ruhestand – Ende: Debriefing und Auswertung 		5 Minuten
Aufgabenverteilung		
Aufgaben der Spielleitung, Aufgaben der Spieler*innen, Erläuterung des Spielverlaufs und der Spielphasen		5 Minuten

→

Aktion	Material	Zeit
Gruppenfindung		
Variante A Spiel: »money-money«, Erläuterung Spieleinführung	Spielanleitung, Stadtteillose	10 Minuten
Variante B Lose ziehen: Stadtteilnamen, Erläuterung Spieleinführung	Zettelbox, Stadtteillose	5 Minuten
Optional: Rollenfindung (Bäume) der Spieler*innen	Rollenkarten, Namensschilder	5 Minuten
<ul style="list-style-type: none"> › Rollenkarte verdeckt ziehen › Namensschild der Rolle gut sichtbar anbringen 		
› Nach der Gruppenfindung setzen sich die Stadtteilgruppen an die vorbereiteten Gruppentische und die Materialien werden ausgeteilt.	Stadtteilaufsteller und -informationen, Spielanleitung für die Spieler*innen, Checkheft, Haushaltsbuch, Bürohefter, Aufgabenverteilung, Würfel, Buntstifte	
Vorstellung der Materialien		
Gruppentische	Material erhältlich bei der Spielleitung	10 Minuten
<ul style="list-style-type: none"> › 1 Information zu eurem Stadtteil › 1 Spielanleitung › 1 Haushaltsbuch › Checkheft › Kleiner Spielwürfel › Buntstifte (eine Farbe pro Stadtteil) › Ereigniskarten für die Spielphase › Rollenkarten (Bäume) (bei Wahl dieser Spielvariante) 		
Infowand	Information Spieler*innen	
<ul style="list-style-type: none"> › Zeitpunkte › Zeit-Geld-Grafik › Hinweis Infowand (Spielmaterial) 		
Erläuterung der Aufgabenverteilung in der Stadtteilgruppe	Information Spieler*innen	
<ul style="list-style-type: none"> › Schriftführer*in › Zeitwächter*in › Gruppensprecher*in › Spielanleitungsleser*in › Quizmaster*in 		
Gesamtzeit ca. 45 Minuten		

Übergang Schule zu Beruf

Aktion	Material	Zeit
Spielanleitung – Vorlesen Spielphase 1	Spielanleitung für Spieler*innen	
1.0 Namensgebung Person X		5 Min.
1.1 Entscheidungsspiel: Berufliche Qualifikation ▶ »Tellerwäscher*in zur Chefärzt*in«, Spielanleitung von Schere, Stein, Papier	Spielanleitung für Spieler*innen	10 Minuten
Ausbildungsüberblick ▶ Vorderseite: – Schulabschluss – Einjährige Berufsausbildung – Schulische Ausbildung – Duale Ausbildung – Duales Studium – Studium ▶ Rückseite: – Drei Ausbildungsgänge und Ausbildungsqualifikationen ▶ Einträge ins Haushaltsbuch: Ausbildungsberuf, Ausbildungszeitraum, Gehalt und Freizeit ▶ Zeit-Geld-Grafik: Zeitpunkte	Aushang an Infowand, Vorderseite sichtbar, Rückseite verdeckt	10 Minuten
1.2 Würfelspiel: Transferleistungen ▶ Würfelrunde 1: Wer erhält welche finanziellen Unterstützungen ▶ Würfelrunde 2: Transferleistungsempfänger*innen würfeln die Art der Transferleistung aus ▶ Zahlencode für Transferleistungen: ① Familie (monatliche Finanzspritze) ② Staat (Hartz IV, BAföG) ③ Staat und Familie ④ Familie und Staat ⑤ Kredit von der Bank ⑥ Familie und Stipendium	Würfel/Schaumstoffwürfel, Zahlencode (Würfelnummern) für Transferleistung	10–15 Minuten



Aktion	Material	Zeit
Einträge ins Haushaltsbuch: ▶ Verlesung der genauen Werte (Zeit/Geld)	Text verlesen mit und ohne Transfersummen	
1.3 Diskussion: Nebenjob – Ja oder Nein? ▶ Entscheidung in der Gruppe, ob ein Nebenjob angenommen werden soll – oder nicht. Dieser kostet -10 Zeitpunkte. Wenn der Geldbetrag unter null liegt, muss ein Nebenjob angenommen werden. Hinzuverdienst +200 Euro.	Situationskarte (Ereigniskarten)	5 Minuten
1.4 Quiz-Time: Bin ich bereit für ein Kind? ▶ Fragerunde 5 Fragen ▶ Ab 4 richtigen Antworten: Freier Wille ▶ 1 bis 3 richtige Antworten: Kinder würfeln (gerade = Kind, ungerade = kein Kind) ▶ Nachwuchskarte holen ▶ gegebenenfalls Joker	Quizfragen, Quizlösungen, Nachwuchskarte, Nachwuchs-Joker (Ereigniskarten)	10 Minuten
Optional: »talk talk talk« – Partnerschaft mit Kind(ern) ▶ Diskussion anhand von Leitfragen	Leitfragen, Sitzecken mit je einem Stuhl für Expert*in/Interviewer*in, Tischaufsteller	15 Minuten
1.5 Diskussion: Umzug – Ja oder Nein? Wollt Ihr von zu Hause ausziehen? ▶ Diskussion anhand von Leitfragen	Situationskarte (Ereigniskarten)	5 Minuten
1.6 Ende der Spielphase ▶ Zusammenrechnen des Zeitkontos und des Gehaltes ▶ Eintrag ins Haushaltsbuch ▶ Markierung auf der Zeit-Geld-Grafik	Zeit-Geld-Grafik (Infowand)	
Gesamtzeit ca. 60 Minuten		
Optional 75 Minuten		

Spielphase 2

Beruf, Karriere, Familiengründung

Aktion	Material	Zeit
<p>2.1 Vergleichsspiel: Endlich ausgelernt!</p> <ul style="list-style-type: none"> › Runde 1: Ausbildungsgehalt <ul style="list-style-type: none"> – Entsendung einer Gruppenvertretung – Information über Höhe des Ausbildungsgehalts an der Infowand – persönliche Aufstellung in einer Reihe nach Ausbildungsgehältern von hoch nach niedrig › Runde 2: erstes Gehalt/Lohn <ul style="list-style-type: none"> – Entsendung einer Gruppenvertretung – Information über Höhe des Gehalts an der Infowand › Sortierung nach Gehältern von hoch nach niedrig 	Spielanleitung für Spieler*innen, Gehaltsübersicht	10 Minuten
<p>Optional: Gespräch in Rollengruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> › Sammlung von Ideen und Strategien, um ihre Ziele bestmöglich umzusetzen 	Rollenzuschreibung Bäume	5 Minuten
<ul style="list-style-type: none"> › Anpassung des Zeitkontos an die aktuelle Situation › Zeitkonto wird auf 60 Zeitpunkte gesetzt 	Spielanleitung für Spieler*innen	5 Minuten
<p>2.2 Entscheidungsspiel: Große Liebe – Partnerwahl</p> <ul style="list-style-type: none"> › Tellerwäscher*in zur Chefärzt*in › Auswahl Partner*in, Hochzeit › Finanzielle Veränderung eintragen 	Spielanleitung von ›Schere, Stein, Papier‹, Zettel an Infowand, Briefumschläge inkl. Partner*innenbeschreibung, Tabelle Gehalt (Spalte Verheiratete)	15 Minuten
<p>2.3 Diskussion: Braucht eure Person eine größere Wohnung?</p> <ul style="list-style-type: none"> › Drei Mietkosten sind zur Wahl › Das Zeitkonto verändert sich nicht 	Spielanleitung für Spieler*innen	5 Minuten

→

Aktion	Material	Zeit
2.4 Quiz-Time again! Bin ich bereit für ein Kind? › Fragerunde: 5 Fragen › Ab 4 richtigen Antworten: Freier Wille › 1 bis 3 richtige Antworten: Kinder würfeln (gerade = Kind, ungerade = kein Kind) › Nachwuchskarte holen › gegebenenfalls Nachwuchs-Joker	Quizfragen, Quizlösungen, Nachwuchskarte, Nachwuchs-Joker, Situationskarte (Ereigniskarten) Würfel/Schaumstoffwürfel	10 Minuten
Optional: »talk talk talk« – Partnerschaft und Geld › Diskussion anhand von Leitfragen	Leitfragen, Sitzecken mit je einem Stuhl für Expert*in/Interviewer*in, Aufsteller	15 Minuten
Überraschung: It's Babytime! › Alle Gruppen bekommen ein Baby	Nachwuchskarte (Ereigniskarten)	10 Minuten
2.5 Ende der Spielphase › Zusammenrechnen des Zeitkontos und des Gehaltes › Eintragung ins Haushaltsbuch › Markierung auf der Zeit-Geld-Grafik	Zeit-Geld-Grafik (Infowand)	10 Minuten
Gesamtzeit 60 Minuten Optional 85 Minuten		

Spielphase 3

Krise, Scheidung, Berufswechsel

Aktion	Material	Zeit
3.1 Würfelspiel: Scheidung oder Berufswechsel ▶ Scheidung (gerade) ▶ Berufs- und Stellenwechsel (ungerade)	Spielanleitung für Spieler*innen, Würfel	5 Minuten
3.2 Option: Scheidung ▶ Kosten für Anwalt und Gericht in das Haushaltsbuch eintragen	Spielanleitung für Spieler*innen	10 Minuten
Diskussion: Wer behält die Kinder? ▶ 5 Minuten Diskussion ▶ 5 Minuten Schere, Stein, Papier ▶ Gewinner*in entscheidet über Verbleib der Kinder Diskussion: Wohnungswahl	Spielanleitung für Spieler*innen, Scheidungsverlauf Verlaufs-karten (1–4) (Ereigniskarten), Gehaltsübersicht Infowand (Gehalt und Zeit AE, Paar)	10 Minuten
3.3 Option: Berufs- und Stellenwechsel	Spielanleitung für Spieler*innen	10 Min.
Diskussion: Heute so – morgen anders ▶ 5 Minuten Diskussion, vier Modellverläufe	Berufs- und Stellenwechsel Verlaufs-karten (1–4) (Ereigniskarten)	10 Minuten
3.4 Ende der Spielphase ▶ Zusammenrechnen des Zeitkontos und des Gehaltes ▶ Eintragung ins Haushaltsbuch ▶ Markierung auf der Zeit-Geld-Grafik	Zeit-Geld-Grafik (Infowand)	5 Minuten
Gesamtzeit 50 Minuten		

Spielphase 4

Renteneintritt und Ruhestand

Aktion	Material	Zeit
Rente und Ruhestand – › Einführung		
4.1 Diskussion: Renteneintritt und Rückblick auf das Berufs- und Familienleben Spiel: Spaziergang durch Hannover! › Rentner*innen verschiedener Stadtteile treffen sich auf den ›Stadtteilbänken‹	Spielanleitung für Spieler*innen Situationskarte mit Redewendungen (Ereigniskarten)	15 Minuten
4.2 Vergleichsspiel: Rentenbescheid › Aufreihung nach Einkommen von hoch nach niedrig	Übersicht an der Infowand: Höhe der Rente, Rentenbescheid/ Urkunde für Person X	5 Minuten
› Markierung auf der Zeit-Geld-Grafik	Zeit-Geld-Grafik (Infowand)	5 Min.
	Gesamtzeit 25 Minuten	

Debriefing und Auswertung

Aktion	Material	Zeit
B1 Debriefing und Vergleichsspiel »Alle die...« ▶ Vergleich verschiedener Personen X nach Auswahlkriterien ▶ Rückblick der Rollengruppen ▶ Übergang zum Alltagsbezug	Spielanleitung für Spieler*innen, Stuhlkreis nach Personenanzahl minus 1	30 Minuten
Optional: Veröffentlichung der Rollen	Rollenkarten (Bäume)	5 Min.
B2 Rückbindung an den Alltag anhand eines Frageleitfadens ▶ Vor- und Nachteile der getroffenen Entscheidungen ▶ Gender-Pay-Gap ▶ Gender-Pension-Gap ▶ Information durch die Spielleitung, dass die Realität sich komplexer darstellt (Vereinfachung im Spielverlauf zur besseren Spielbarkeit)	Information durch die Spielleitung	15 Minuten
Gesamtzeit 45 Minuten Optional 50 Minuten		

Druckliste für das Planspiel

*Die Druckanzahl bitte an der Teilnehmer*innenzahl orientieren

Einführungs- und Briefingphase

Dokumentname	Format/Dokumentseiten	Druckanzahl*
Checkheft – »Was ist eigentlich...?«	DIN A4, 9 Seiten (Anordnung der Seiten beachten)	3 bis 6 x
Spielanleitung Spielleitung	DIN A4, 9 Seiten	1 x
Tischaufsteller Spielleitung	DIN A4, 2 Seiten	2 x
Stadtteil-Lose für Losverfahren	DIN A4, 1 Seite	2 x
Spielanleitung Spieler*innen	DIN A4, 5 Seiten	3 bis 6 x
Tischaufsteller Stadtteilnamen	DIN A4, 3 Seiten	3 bis 6 x
Stadtteilinformation: – Isernhagen-Süd – Linden-Süd – List – Mühlenberg – Nordstadt – Südstadt	DIN A4, 3 Seiten	1 x
Zeit-Geld-Grafik	DIN A4, 1 Seite	1 x
Haushaltsbuch	DIN A4, 4 Seiten (Anordnung der Seiten beachten)	6 x
Rollenkarten Bäume (Ereigniskarte)	DIN A4, 1 Seite	6 x
Aufgabenverteilung Stadtteilgruppe	DIN A4, 1 Seite	6 x

Spielphase 1 Übergang Schule zu Beruf

Dokumentname	Format/Dokumentseiten	Druckanzahl*
Ausbildungsüberblick	DIN A4, 6 Seiten	6 x
Transferleistungen / Finanzielle Unterstützung	DIN A4, 3 Seiten	1 x
Nachwuchs-Joker (Ereigniskarte)	DIN A4, 2 Seiten	1 x
Nachwuchskarte (Ereigniskarte)	DIN A4, 1 Seite	6 x
Nebenjob – Ja oder Nein? (Ereigniskarte)	DIN A4, 1 Seite	6 x
Quiz-Time – Bin ich bereit für ein Kind? (Ereigniskarte)	DIN A4, 1 Seite	6 x
Will Person X zu Hause ausziehen? (Ereigniskarte)	DIN A4, 1 Seite	1 x
Fishbowl-Diskussion – Partnerschaft mit Kind(ern) (optional)	DIN A4, 1 Seite	6 x
Fishbowl-Diskussion – Anleitung und Stuhlbeschilderung (optional)	DIN A4, 1 Seite	6 x

Spielphase 2 Beruf, Karriere, Familiengründung

Dokumentname	Format/Dokumentseiten	Druckanzahl*
Gehaltsübersicht	DIN A4, 1 Seite	1 x
Lebensläufe Partner*innen, (Ereigniskarte im Briefumschlag)	DIN A4, 1 Seiten	1 x
Beschriftung Briefumschläge	DIN A4, 1 Seiten	1 x
Quiz-Time again! – Bin ich bereit für ein Kind (Ereigniskarte)	DIN A4, 1 Seite	6 x
Fishbowl-Diskussion – Partnerschaft und Geld (optional)	DIN A4, 1 Seite	6 x

Spielphase 3 Krise, Scheidung, Berufswechsel

Dokumentname	Format/Dokumentseiten	Druckanzahl*
Scheidungsverlaufskarten (Ereigniskarte)	DIN A4, 1 Seite	6 x
Berufs- und Stellenwechselkarten (Ereigniskarte)	DIN A4, 1 Seite	6 x

Spielphase 4 Renteneintritt und Ruhestand

Dokumentname	Format/Dokumentseiten	Druckanzahl*
Rückblick auf das Berufs- und Familienleben (Ereigniskarte)	DIN A4, 1 Seite	6 x
Rentenbescheid	DIN A4, 1 Seite	6 x
Rolle der Spielleitung	DIN A4, 2 Seite	1 x

Landeshauptstadt



Hannover

**LANDESHAUPTSTADT HANNOVER
DER OBERBÜRGERMEISTER**

Dezernat IV

Fachbereich Jugend und Familie

Familienmanagement

Kurt-Schumacher-Straße 29, 30159 Hannover

Telefon 0511 168 43338

E-Mail familienmanagement@hannover-stadt.de

www.hannover.de/familie

**FAMILIEN
LEBEN IN
HANNOVER**

Idee und Konzept

Sabina Ermak, Miriam Hospowsky, Mary Morelli Fon, Finja Münch, Jana Pabst

Studierende der Leibniz Universität Hannover,

Deutsches Seminar, Studiengang Darstellendes Spiel

(Begleitung Dr. Ole Hruschka)

Redaktion und Lektorat

Dezernat IV

Landeshauptstadt Hannover

Fachbereich Jugend und Familie

Familienmanagement

Bärbel Kuhlmei, Sarah Kölbl

Fachbereich Volkshochschule Hannover

Stephan Kaps, Katrin Vollmer

Gestaltung und Produktion

büro fuchshundhase, Hannover

Illustration

softulka, istockphoto

Stand

Oktober 2020

Auflage

300 Stück



Download Planspiel

[www.hannover.de/Hannover/
für-Familien/Bildungsangebote](http://www.hannover.de/Hannover/für-Familien/Bildungsangebote)



www.hannover.de/familie